

Inhaltsverzeichnis

Das Dorf Eine 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Westfalen](#) | nächste Seite >>>

Das Dorf Eine

S. Stahl, Westphäl. Sagen und Geschichten. Elberfeld 1831 in 12. Bd. I. S. 110.

Nicht weit von der Stadt Warendorf im Münsterlande liegt ein Dorf, Eine geheißen. Als man dieses vor langen Jahren erbauen wollte, schickten die Leute vorher einen Abgesandten an den Bischof von Münster mit der Frage, wie das Dorf heißen solle. Der Bischof aber fragte, wie viele Wohnungen das Dorf schon hätte? Die Abgesandten antworteten: »Eine!« Da sprach Jener: »Dann soll es auch Eine heißen!«

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 686;*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [westfalen](#), [münsterland](#), [warendorf](#), [name](#), [ursprung](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen721&rev=1724249666>

Last update: **2025/01/30 10:46**

